

## Schüler gewinnen Filmpreis „Goldener Henry“ des Roten Kreuzes NRW

**D**ie Helmholtz-Schüler **Julia Schnäbelin, Denise Oertel, Sean Whelan** und **Florian Stemmler** haben mit ihrem Kurzfilm „Voller 1satz“ den „Goldenen Henry“, den Hauptpreis in der Kategorie Schüler beim Videowettbewerb des Deutschen Roten Kreuzes Nordrhein-Westfalen gewonnen. Die Hilfsorganisation hatte anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens aufgerufen, Filme mit genau 150 Sekunden Spielzeit einzureichen. Das Filmteam unter Leitung von Lehrerin **Verena Wilkes** wurde vor 400 geladenen Ehrengästen im Düsseldorfer Landtag ausgezeichnet. Eine beeindruckende Kulisse, fand Julia Schnäbelin. Der Film entstand in nur kurzer Zeit, betont Betreuerin Verena Wilkes: „Die Schüler haben alles – Konzept, Aufnahmen, Schnitt und Vertonung – ohne Hilfe selbst gemacht.“ Die Idee war, einen Einsatz des Roten Kreuzes symbolisch umzusetzen. Dazu tragen unter anderem die

abstrahierten Figuren (in roten Ganzkörperanzügen) bei, die zugleich das Kreuzsymbol des Roten Kreuzes bilden, daraus auftauchen und sich darin wieder auflösen. Mit vollem Einsatz eilen die bildlich für alle Einsatzhelfer stehenden roten Figuren zum Notfall im Park und beginnen die Herzlungen-Massage. Der Betroffene taucht in eine halluzinierte Welt ein - mit Visionen, die zwar auch als Todesvisionen assoziiert werden können, vor allem aber auf symbolische Weise eine (Re-)Aktivierung darstellen. Wilkes: „Es sind surreale Bilder von körperlicher Aktivität und Bewegung. Schließlich wird der Betroffene von den Einsatzkräften wieder ins volle Leben zurückgeholt. Die abschließende gute Stimmung drückt im übertragenen Sinne die Erfahrungen mit dem Roten Kreuz aus.“ Filmakerin Denise Oertel erklärt: „Wir wollten symbolisch darstellen, was das DRK tut: Leben retten.“ Florian Stemmler ergänzt: „Im Literatur-

kurs unserer Schule drehten wir schon das ganze Jahr über interessante Kurzfilme und waren sofort begeistert, zusätzlich bei dem Wettbewerb mitzumachen.“ Sean Whelan: „Wir würden jederzeit

wieder teilnehmen.“ Neben dem „Goldenen Henry“ (orientiert am Symbol des 'Oskar' und benannt nach dem Gründer des Roten Kreuzes Henry Dunant) zählte ein Smartphone und ein Besuch im

RTL-Studio zum gewonnenen Hauptpreis. Der Film ist – allerdings in geringer Bildqualität – zu sehen unter: <http://videowettbewerb2013.drk-nordrhein.de/index.php?id=40&vid=8>



Sean Whelan, Denise Oertel, Julia Schnäbelin und Florian Stemmler freuen sich über die mit dem Kurzfilm errungenen Filmpreis. FOTO: PRIVAT